

Postsportverein Graz Sektion Schach



Landesverbandstag 2009

Kurzinformation

Nachstehend finden Sie eine kurze Übersicht über die am Landesverbandstag 2009 am 26.4.2009 gestellten Anträge und die entsprechenden Abstimmungsergebnisse. Der volle Wortlaut und die weiteren Aktivitäten auf diesem Landesverbandstag können Sie dem Protokoll entnehmen, das zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht wird.

- 01. Jeder Schachverein bzw. jede Schachsektion mit bis zu 40 zahlenden Mitgliedern soll eine Stimme, sonst zwei Stimmen bei Abstimmungen an Landesverbands- und Kreistagen erhalten. (PostSV): mehrheitlich abgelehnt.
- 02. Der Mitgliedsbeitrag soll in allen Kreisen gleich hoch sein. (SC In2games): mehrheitlich abgelehnt.
- 03. Mindestspielzeit. (Vorstand LV Stmk.): keine Abstimmung, sondern nur positive Kenntnisnahme, da Änderung der TUWO durch Landesverband nicht möglich.
- 04. Österreicher können für einen Verein eines anderen Landesverbandes, im steirischen Landesverband in einem anderen Kreis oder im selben Kreis in einem anderen Verein in einer niedrigeren Klasse als Gastspieler spielen. (Landesspielleiter LV Stmk.): mehrheitlich abgelehnt. SIEHE ABER PKT. 21 + 22!!!
- 05. Kader-Liste für Landes- und Kreisligen zwingend. (Vorstand LV Stmk.): mehrheitlich angenommen. Wird von einem Ausschuss noch ausformuliert.
- 06. Neue Mitgliedsbeiträge : € 1,90 bzw. € 2,20 ab 2010, (LV Stmk.): mehrheitlich angenommen.
- 07. Erweiterung der Zusammensetzung des Vorstandes (LV Stmk.): mehrheitlich angenommen.
- 08. Wertungssystem bei Mannschaftsturnieren: Matchpunkte 3 = Sieg, 1 = Remis, 0 = Niederlage (SV Spk. Leibnitz): mehrheitlich abgelehnt.
- 09. Wertungssystem bei Mannschaftsturnieren: Matchpunkte 2 = Sieg, 1 = Remis, 0 = Niederlage (SV Spk. Leibnitz): mehrheitlich angenommen.
- 10. Änderung der Jugendregelung (SK Leoben): Antrag zurückgezogen.
- 11. Kaderliste und Jugendregelung. (Liebocher Schachges.): Anträge zurückgezogen.
- 12. Matchpunkte (SV Straßenbahn): bereits erledigt, siehe Pkt. 09.
- 13. Einsatz von Ersatzspielern (SV Straßenbahn): Antrag zurückgezogen.
- 14. Kaderlisten für Landes- und Kreislisten (SV Straßenbahn): bereits erledigt, siehe Pkt. 05.
- 15. Ergänzungen bei Kaderlisten (SV Straßenbahn): bereits erledigt, siehe Pkt. 05.

- 16. Wenn ein Brett dazwischen frei bleibt, muss an den gegnerischen Verein sofort bar ein Pönale von € 40,-, bei der Landesliga € 100,- bezahlt werden. Jugendspieler muss am letzten Brett spielen und darf nicht aufrücken. (SV Straßenbahn): mehrheitlich angenommen.
- 17. Mit dem 3. Einsatz in einer höheren Klasse verliert Spieler Berechtigung für die niedrigere Klasse. (SV Straßenbahn): mehrheitlich angenommen.
- 18. Einsatz von Jugendlichen. (SV Straßenbahn): Antrag zurückgezogen.
- 19. Spieler ohne Elo-Zahl wird wie Spieler mit 1.200 Elo behandelt. (SV Straßenbahn): mehrheitlich angenommen.
- 20. Erster Einsatz eines Spielers, der nicht in einer starren Liste aufscheint, legt die Zugehörigkeit zu dieser Klasse fest. Gilt nicht für Kaderlisten! (SV Straßenbahn): mehrheitlich angenommen.
- 21. Österr. Stammspieler des LV Stmk. können bei einem zweiten steir. Verein in einem anderen Kreis als Gastspieler eingesetzt werden. (SV Straßenbahn): mehrheitlich angenommen.
- 22. Zusatz zu Pkt. 21: Die Einschränkungen für Gastspieler gelten <u>nicht</u>. (SV Straßenbahn): mehrheitlich angenommen.

Kontakte: Sektionsleiter: Franz Mészáros, 8010 Graz, Körösistraße 61b/8, Handy: 0664/4200114, mailto: postsygrazschach@aon.at homepage: http://postsygrazschach.beepworld.de